



## Regionales Übergangsmanagement (RÜM) des Bildungsbüros im Kreis Gütersloh – Newsletter Nr. 1/ September 2009

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

in Ihren Händen halten Sie den ersten Newsletter des **„Regionalen Übergangsmanagements Schule-Beruf“ (RÜM)** des Bildungsbüros im Kreis Gütersloh. Der Newsletter wird zukünftig vierteljährlich erscheinen und Sie über aktuelle Initiativen, Programme und Vorhaben zum Thema informieren.

Der Newsletter richtet sich somit an alle Akteure des Arbeitsbereiches Übergang Schule-Beruf, die diesen planerisch, strategisch und konzeptionell mitgestalten oder Interesse am Thema besitzen.

Möchten Sie ab sofort nicht mehr in unserem Verteiler berücksichtigt werden, wenden Sie sich bitte unter Angabe Ihrer Kontaktdaten an [melanie.genrich@gt-net.de](mailto:melanie.genrich@gt-net.de). Da sich unsere Adressdatenbank in einem kontinuierlichem Aufbau befindet und somit noch keine Vollständigkeit garantiert, bitten wir alle weitere Interessenten uns ihre Kontaktdaten (inkl. e-mail Adresse) mitzuteilen. Eine Übersicht aller Newsletter finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.kreis-guetersloh.de](http://www.kreis-guetersloh.de) (Schule & Beruf, Bildungsbüro, Übergang Schule-Beruf).

### Zielsetzung des Newsletter

Auf Bundes-, Landes- aber auch kommunaler und Kreisebene gibt es zahlreiche Programme und Initiativen unterschiedlicher Akteure mit dem gemeinsamen Ziel, die Übergänge für Jugendliche von der Schule in den Beruf zu optimieren.

Im Newsletter möchten wir Sie als Leser regelmäßig über die zentralen Entwicklungen auf Kreisebene sowie Einflüsse von Landes- und Bundesprogrammen informieren. Auch möchten wir mit dem Newsletter den Akteuren der 13 Kommunen ein Forum bieten, in dem vorbildhafte Beispiele der Berufsorientierung vorgestellt werden und ggfs. in andere Kommunen transferiert werden können.

Im ersten Newsletter beschränken wir uns auf die Darstellung laufender Projekte des Bildungsbüros im Programm "Perspektive Berufsabschluss" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Aus diesem Programm kann der Newsletter umgesetzt werden.

Der Newsletter unterstützt das zentrale Vorhaben des Übergangsmanagements, den Angebotsmarkt im Bereich Übergang Schule-Beruf transparenter zu gestalten.

### „RÜM“ im Bildungsbüro des Kreises Gütersloh

Im Handlungsfeld "Übergang Schule-Beruf" sind mit Einrichtung der Stelle der Fachreferentin zum 15.05.2008 Aufgaben des Übergangsmanagements gebündelt worden. Bislang gab es in der Kreis-

verwaltung zu diesem Themenfeld unterschiedliche Ansprechpartner in den verschiedensten Abteilungen der Kreisverwaltung.

Diese Bündelung wirkt sich im Hinblick auf Kooperationen, Netzwerke und die Entwicklung von Synergien positiv aus. Die Einbindung des Handlungsfeldes in das Bildungsbüro stellt eine intensive Vernetzung mit Schulen, Kommunen und außerschulischen Partnern sicher. Als außerschulische Kooperationspartner sind neben den Kommunen des Kreises Gütersloh vor allem zu nennen die Agentur für Arbeit, die GT aktiv GmbH, die Träger von Angeboten im Übergangsmanagement, die Trägergruppe BING, die Kreisschulpflegschaft, die Jugendhilfe / Jugendsozialarbeit, die Kammern und die Ausbildungsbetriebe.



Ein zentrales Projekt des regionalen Übergangsmanagements ist **„Erfolgreich in Ausbildung“** und wird seit September 2005 an allen 15 Haupt- und 3 Gesamtschulen des Kreises Gütersloh umgesetzt. 21 Übergangskoaches begleiten Abgangsschüler/innen der 9. und 10. Klassen in die berufliche Ausbildung. Ein **Qualitätshandbuch zum Projekt** wird zum Herbst 2009 fertig gestellt.

### Das Programm „Perspektive Berufsabschluss“

Das Bildungsbüro des Kreises Gütersloh hat sich erfolgreich um das Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Perspektive Berufsabschluss“ beworben und gehört zu einem der **bundesweit 27 ausgewählten Vorhaben** in der Förderinitiative 1 "Regionales Übergangsmanagement".

„Perspektive Berufsabschluss“ wird bis März 2012 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

#### **Schon wieder ein neues Projekt? Haben wir nicht bereits genug davon?**

Bei „Perspektive Berufsabschluss“ geht es gerade nicht darum, „das Rad immer wieder neu zu erfinden“ und in die sogenannte „Projektitis“ zu verfallen. *Zielsetzung* ist es, bereits vorhandene *regionale Ansätze* und Strategien zur *Verbesserung des Übergangsmanagements* Schule-Beruf zu *bündeln* und zu *festigen*.

### Klingt gut, ist aber noch nicht wirklich greifbar?

Hier eine Auswahl an Inhalten, die in nächster Zeit umgesetzt werden. Vertiefte Informationen finden Sie auf der Homepage des Bildungsbüros unter [www.kreis-guetersloh.de](http://www.kreis-guetersloh.de) (Schule & Beruf, Bildungsbüro, Übergang Schule-Beruf).

#### Unter dem Titel „**Kooperatives Berufswahlsystem**“ verbirgt sich:

- Die Unterstützung und Begleitung eines Modellvorhabens zur Kooperation zwischen der Hauptschule Versmold, der Peter-Korschak-Hauptschule Halle, der Gerhart-Hauptmann-Schule dem Berufskolleg Halle und dem Ravensberger Jugendbildungshaus.
- Die Unterstützung von Realschulen und Berufskollegs im Kreis Gütersloh zur Ausgestaltung der Rahmenvereinbarung zur Kooperation der beiden Schulformen.
- Die Bereitstellung einer schulformübergreifenden Lehrerfortbildung, eingebettet in die Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung an Hauptschulen. Die Federführung übernimmt das Zentrum für Unterrichtsentwicklung Herford. Der erste Durchgang ist für Ende 2009 geplant.
- Die Mitarbeit im Netzwerk zur Organisation interkultureller Elternarbeit im Kreis Gütersloh mit 8 Informationsveranstaltungen in unterschiedlichen Migrantenorganisationen. Inhalte werden sein: Das Schulsystem und die Bedeutung von Schulabschlüssen, Informationen über das Ausbildungssystem, Übersicht über Unterstützungsformen im Übergang Schule-Beruf und während der Ausbildung, Möglichkeiten zur Weiterbildung und Ausbau von Deutschkenntnissen. Kooperationspartner sind die Agentur für Arbeit, die GT aktiv GmbH, Mozaik gGmbH, die Integrationsbeauftragten des Kreises und der Stadt Gütersloh.

#### Unter dem Titel „**Bildungsmonitoring Übergang Schule-Beruf**“ verbirgt sich:

- Der Aufbau eines verbesserten Informations- und Berichtssystems zum Thema Übergang Schule-Beruf. Durch den vierteljährlichen Newsletter und den Aufbau einer Datenbank soll die Fülle von Angeboten zur Berufsorientierung, -vorbereitung und -qualifizierung für unterschiedliche Benutzergruppen transparenter werden.
- Die Durchführung einer wissenschaftlichen Längsschnittstudie (Schülerbefragung) an den Berufskollegs. Ziel ist die Ableitung von Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Übergänge und Perspektiven für Jugendliche ohne Auszubildendenverhältnis.
- Die Abstimmung und Bereitstellung der wesentlichen Planungs- und Steuerungsdaten zur Ableitung von Handlungsempfehlungen und Qualitätsentwicklung im Übergang Schule-Beruf.

#### **Aktuelles/ Termine**

- 24.08.09 Kooperationstreffen "**Komm auf Tour**" und Lehrerworkshop
- 01.09.09 Kooperationstreffen der Realschulen und Berufskollegs
- 07.09.09 „**Komm auf Tour**“: Einführung für die "Reisebegleiter"
- 08.-10.09.09 "**Komm auf Tour**" Erlebnisparkours für Schülerinnen und Schüler
- 03.09.09 Beginn des „**kooperativen Berufswahlunterrichtes**“ am Berufskolleg Halle
- 09.09.09 "**Komm auf Tour**“: Elternabend
- 09.09.09 Veröffentlichung der Elternbroschüre „Mein Kind auf dem Weg in den Beruf“ von der Kreisschulpflegschaft
- 17.09.09 "**Perspektive Berufsabschluss**“: Auftaktveranstaltung
- 18.09.09 Expertenworkshop zur Längsschnittstudie Berufskollegs

## Ansprechpartnerinnen im Bildungsbüro

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema oder zum Newsletter? Möchten Sie ein eigenes Projekt oder Vorhaben zum Thema Übergang Schule-Beruf in einem unserer nächsten Newsletter vorstellen? Dann nehmen Sie doch Kontakt zu uns auf. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Für das Bildungsbüro des Kreises Gütersloh:



**Kathrin Adämmer**

Fachreferentin Übergang Schule-Beruf  
Projektleitung Perspektive Berufsabschluss  
Tel: 05241 – 85 1510  
[kathrin.adaemmer@gt-net.de](mailto:kathrin.adaemmer@gt-net.de)



**Melanie Genrich**

Projektkoordination Erfolgreich in Ausbildung und Bildungsmonitoring  
Tel: 05241 – 85 1517  
[melanie.genrich@gt-net.de](mailto:melanie.genrich@gt-net.de)



**Dr. Sabine Kaiser**

Wiss. Mitarbeiterin Kooperatives Berufswahlsystem  
Tel: 05241 – 85 1526  
[sabine.kaiser@gt-net.de](mailto:sabine.kaiser@gt-net.de)



**Sabine Behl**

Programmadministration  
Tel: 05241 – 85 1527  
[Sabine.behl@gt-net.de](mailto:Sabine.behl@gt-net.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION